



Stadt Köln

BNE für alle – Verständnis, Netzwerke, Praxisbeispiele

Dialogforum | 29.02.2024

Doris Dieckmann | Dr. Dennis Michels | Anica Latzer-Schulte

Nachhaltigkeit als gesellschaftliche Herausforderung



Quelle: bundesregierung.de

Ökologie
Ökonomie
Soziales

→ Drei Dimensionen der Nachhaltigkeit

- Erhalt der Lebensgrundlagen durch Bekämpfung des Klimawandels
- Umweltschutz durch geringeren Ressourcenverbrauch
- Erhalt der Artenvielfalt im Tier- und Pflanzenreich
- „Sauberes“ Wirtschaftswachstum, Mobilität und Energie
- Soziale Gerechtigkeit – stärkerer Ausgleich zwischen arm und reich
- Würdige Arbeitsbedingungen
- Gleichstellung der Geschlechter, Bekämpfung von Diskriminierung
- Gesundheit & Bildung für alle

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

- ... ist ein **Bildungskonzept entlang der Bildungskette** – von der frühkindlichen Bildung über die schulische Bildung bis hin zu außerschulischer Jugend- und Erwachsenenbildung.
- ... ist **keine reine Vermittlung von Fakten**, sondern verbindet Lerninhalte mit interaktivem Lernen, Erlebnisorientierung, Praxisorientierung, Gruppenbildung und Erlernen von Eigenverantwortung und politischer Beteiligung zur Veränderung des eigenen Lebensumfelds.
- ... **funktioniert am besten in Kooperation** zwischen Bildungseinrichtungen, Kommunen, Zivilgesellschaft und anderen Akteur*innen.



Quelle: volkshochschule.de

Volkshochschulen im kommunalen Gefüge

- Die VHS Köln ist als Teil der Stadtverwaltung im kommunalen Prozess eingebunden: Sie ist Teil der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie und wirkt an Nachhaltigkeits- und BNE-Aktivitäten der Stadtverwaltung Kölns mit, z.B. Nachhaltigkeitsberichterstattung (BNK) oder BNE-Modellkommune Köln
- Volkshochschulen machen nicht nur Erwachsenenbildung!
 - Zwar ist das offene Programmangebot für Erwachsene (auch zu BNE) der Kern,
 - aber VHSen haben auch Expertise in der nachhaltigen Organisationsentwicklung (whole institution approach)
 - und sind nicht zuletzt Partnerin bei vielfältigen **Kooperationen**
- Schwerpunkt ist **BNE in Sozialräumen**: Ansatz der „Bildung für alle“ bedeutet auch „BNE für alle“. VHS hat die Rolle einer Übersetzerin (Leichte Sprache!) und Multiplikator*in (Räume für Vernetzung und Austausch)
- Die VHS Köln wurde im Rahmen des nationalen BNE-Preises 2023 als eine der besten BNE-Initiativen Deutschlands ausgezeichnet
- **Sprechen Sie Ihre lokale VHS einfach an!** Viele Volkshochschulen sind mit BNE befasst (Pflichtaufgabe im Weiterbildungsgesetz NRW) und sehr offen für Kooperationen – auch mit Familien, Kindern und Jugendlichen als Zielgruppe!



GEFÖRDERT VOM



© BMBWF/UNESCO

Konkret: BNE an der VHS Köln

- Fortlaufendes, immer aktuelles und offenes **Bildungsangebot** zu Klimaschutz, Umweltschutz, Ernährung, Mobilität, Energie, Menschenrechten, sozialer Gerechtigkeit oder Demokratie (Vorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops, Exkursionen)
- **Vernetzung im BNE-Netzwerk Köln** mit dem BNE-Regionalzentrum, Umweltamt der Stadt Köln und mehr als 30 Akteuren und Institutionen aus dem Bildungsbereich: Von Abfallwirtschafts- und Energieunternehmen bis hin zu NGOs, umweltpädagogischen Einrichtungen, Parents for Future, Theatergruppen, Allerweltshaus, usw. (die meisten mit Bezug zu Schule und Kita!)
- Aktuell wird im BNE-Netzwerk Köln ein **BNE-Tag 2024** als Fachtag für pädagogisches Personal (Lehrer*innen, Erzieher*innen, freiberufliche Dozent*innen) geplant mit Workshops, Markt der Möglichkeiten, Bildungsmaterial
- **VHS in den Sozialräumen:** Mieter*innen-Acker und Klimawoche in Köln-Porz, Gemeinschaftsgarten und Podiumsdiskussionen zu Migration und Demokratie in Köln-Mülheim
- **Projektarbeit:** Themen BNE allgemein, aber auch Inklusion, Einsamkeit, Radikalisierung, Demokratie, LESEMENTOR Köln
- BNE wird nicht (nur) im Seminarraum vermittelt, behandelt nicht nur Ökologie und richtet sich nicht nur an Kinder oder nur an Erwachsene, sondern **ist vielfältig vorstellbar** und findet häufig an außerschulischen Lernorten, draußen, als Mitmach-Angebot, Exkursion, Workshop und „zum Anfassen“ statt. Dabei wirken viele Akteure zusammen.
- Fazit: Es gibt viele Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit Kinderfreundlichen Kommunen!



© Stadt Köln/Max Eggers

 **Stadt Köln**

Der 6. Gang –
wenn sich sonst nichts deckt,
wird der Tisch gedeckt



Ein tragikomisches Theaterstück
von Beckmann & Giesbert
Donnerstag, 8. Dezember 2022
Beginn 18:30 Uhr
VHS im Bezirksrathaus Mülheim

Eintritt
5 €



© Stadt Köln/VHS

Beispielprojekt: LESEMENTOR Köln

- fördert seit 2010 die Lese- und Sprachkompetenz von Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 16 Jahren
- Kooperation zwischen Büro für Bürgerengagement der AWO Köln, Lernende Region – Netzwerk Köln e.V., SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn und VHS Köln
- Ehrenamtliche treffen einmal wöchentlich ein Kind oder eine*n Jugendliche*n in der Schule, um beim Lesen zu unterstützen und Freude am Lernen zu vermitteln
- Einübung von Sprachkompetenz, Vorstellungskraft, sozialer Kompetenz und Stärkung des Selbstbewusstseins
- Derzeit begleiten über 500 aktive Lesementor*innen 720 Kinder und Jugendliche an 118 Kölner Schulen aller Schulformen in allen Stadtbezirken.
- Die Volkshochschule Köln unterstützt die Ehrenamtlichen an Standorten im gesamten Stadtgebiet mit regelmäßigen Qualifizierungen, inhaltlichen Vertiefungen und Vorträgen zu aktuellen Themen.



© VHS Köln

BNE und Kinderrechte

BNE, also Bildung für nachhaltige Entwicklung, und Kinderrechte hängen eng zusammen, da beide Konzepte darauf abzielen, das Wohlergehen von Kindern zu fördern und eine nachhaltige Zukunft für sie zu schaffen.

Durch die Verknüpfung von BNE und Kinderrechten können junge Menschen zu engagierten und informierten globalen Bürger*innen heranwachsen.

BNE will Menschen dazu befähigen, Verantwortung für gegenwärtige und zukünftige Generationen zu übernehmen und sich aktiv an gesellschaftlichen Aushandlungs- und Gestaltungsprozessen im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung zu beteiligen.¹

Aber wie können wir Kinder und Jugendliche befähigen die Rolle einer aktiven Gestalter*in einer nachhaltigen Zukunft einzunehmen?

¹ Quelle: https://www.education21.ch/sites/default/files/uploads/BNE-Definition_SUB-SBE_de.pdf

BNE und Kinderrechte- Ein Praxisbeispiel

Kinder- und Jugendbeteiligungsformat
HEY Nippes!- Check mit uns dein Veedel!



YOUTH LEAD
THE CHANGE
GERMANY e.V.



Vorgeschichte



- Das Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung hatte im Jahr 2021 eine stadtinterne Ausschreibung geschaltet. Gesucht wurde ein Entwicklungs- oder Veränderungsprozess in der Stadt Köln mit einem Bedarf nach einer Großgruppenbeteiligung.
- Im Jahr 2022 wurde ein Pilot-Beteiligungsformat unter dem Titel „HEY Mülheim! Check mit uns dein Veedel“ durchgeführt. Der Veedels- Check stellt eine Maßnahme des Aktionsplans „kinder- und jugendfreundliches Köln 2022-2025“ dar.
- Im Nachgang wurde das Pilot-Beteiligungsformat hinsichtlich kindheitspädagogischer Qualitätsdimensionen und der Zukunftsfähigkeit (Ausrollen auf andere Stadtbezirke) umfassend evaluiert.
- Im Jahr 2024 wird der Veedels-Check mit einem angepassten und überarbeiteten Beteiligungskonzept im Stadtbezirk Nippes durchgeführt.

Zielgruppen

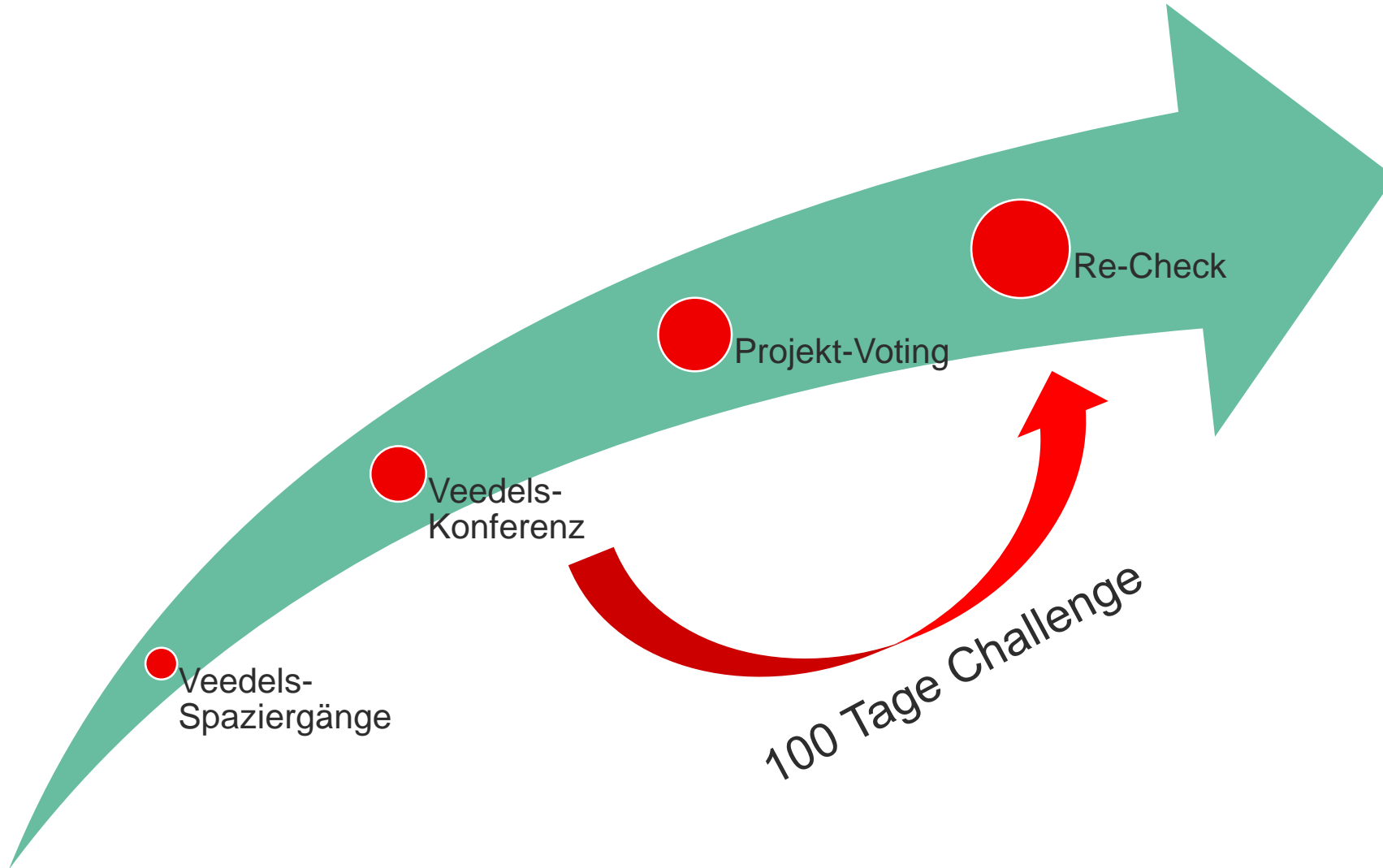


Kinder und Jugendliche/ junge Erwachsene (bis 27 Jahre) aus Köln Nippes
Schwerpunktmäßig richtet sich die Kinder- und Jugendbeteiligung an Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, aber auch jüngere Kinder sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen

Weitere:

- Schulen (Grundschulen, weiterführende Schulen, Förderschulen)
- Jugendeinrichtungen/ Jugendverbände/ Vereine/ Initiativen
- Weitere Multiplikator*innen aus dem Stadtbezirk Nippes
- Politische Vertreter*innen (Bezirkspolitik, jugendpolitische Sprecher*innen)
- Fachkräfte aus der Verwaltung (relevante Ämter), Verwaltungsvorstand
- Eltern

Ablauf



Zielsetzungen & Mehrwert

Formulierte Zielsetzungen (Konzeption):

→ „Machbares“ und priorisiertes Maßnahmenpaket

durch junge Menschen angeregte Verbesserungen in ihrem Stadtbezirk
mit kurz- und mittelfristiger Perspektive (fördert Wirksamkeitserfahrung von jungen Menschen)

→ Konkrete durch junge Menschen entwickelte und priorisierte Projekt- und Maßnahmenideen für Köln-Nippes

welche einen Beitrag zur Erreichung der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen
leisten

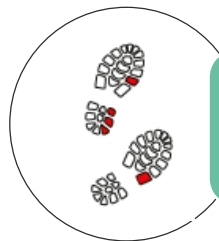
→ Definierte Erfolgsfaktoren

um Perspektive von Kindern und Jugendlichen routinemäßiger leichter in städtischen Maßnahmen
und Planungen zu berücksichtigen



ANALOG
& DIGITAL

04. März bis 17. März 2024



„Veedels-Spaziergänge“ in Köln-Nippes

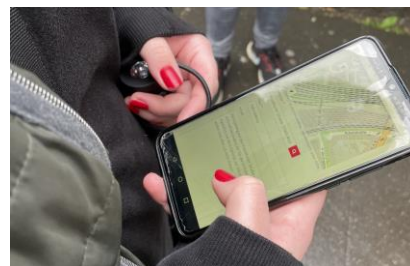


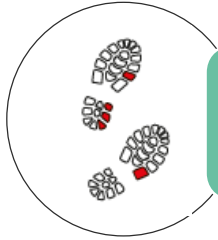
Aktuelle Beiträge



Wie können Kinder oder Jugendliche mitmachen?

- Sie können alleine oder auch in einer Gruppe ihr Veedel erkunden.
- Durch scannen des QR Codes öffnet sich der Online-Dialog (aktuell noch nicht freigeschaltet)
- Auf der Online-Karte, können sie einen Ort markieren. Dafür können sie einen Pin setzen, eine Adresse eingeben oder einen Standort auswählen.





„Veedels-Spaziergänge“ in Köln-Nippes

ANALOG
& DIGITAL

04. März bis 17. März 2024



So sah das beispielsweise in Köln Mülheim aus:



Wir lieben Bäume!

von Gast am 01.04.2022 8 Stimmen

Dein Veedels-Spaziergang in Mülheim

Hier bin ich gerne

Auf dem Piratenspielplatz gibt es drei schöne große Bäume. Wir wünschen uns, dass sie in Zukunft immernoch stehen, weil man kann da gut spielen und Bäume sind gut für die Umwelt.

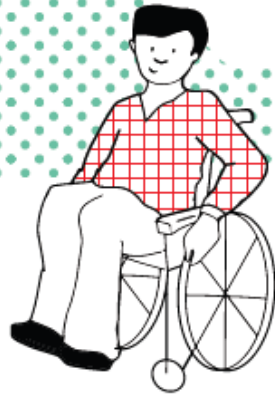


Die Beiträge werden auf dem Beteiligungsportal gespeichert und können von anderen Kindern oder Jugendlichen mit einem „Daumen hoch“ kommentiert werden.

Begleitende Schulworkshops

Schulworkshops

Zukunft, Stadt und wir – was würdest du mit 75.000 Euro machen?



Unser interaktiver Workshop „Zukunft, Stadt und wir – was würdest du mit 75.000 Euro machen?“ lädt junge Menschen ein, zu erkunden, wie sie sich für eine schönere und gerechtere Welt einsetzen können – und zwar direkt hier vor ihrer Haustür.

2015 beschlossen die Vereinten Nationen, dass die Welt sich verändern muss, um ein gutes Leben für alle zu ermöglichen – und verabschiedeten die 17 Ziele für Nachhaltige

Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDGs), an deren Umsetzung alle Länder und Städte mitarbeiten müssen. Auch die Stadt Köln hat sich zur Umsetzung der SDGs verpflichtet. Wie dies gelingen kann und wie eine nachhaltige Stadt der Zukunft aussehen soll – darüber wollen wir gemeinsam mit Schüler*innen diskutieren. Dabei entwerfen wir eine Utopie einer lebenswerten und zukunftsfähigen Stadt Köln.

- Zur besseren Einbindung von Schulen in das Projekt wurde eine Kooperation mit den Teachers for future Germany e.V. (kurz T4f) geschlossen.
- Die T4f werden Workshops in Schulklassen anbieten. Der Fokus liegt hier auf weiterführenden Schulen aus Köln Nippes.
- Neben der Vorstellung und Vorbereitung des Beteiligungsformats HEY Nippes! sollen im Workshop auch die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDG) im Workshop thematisiert werden.

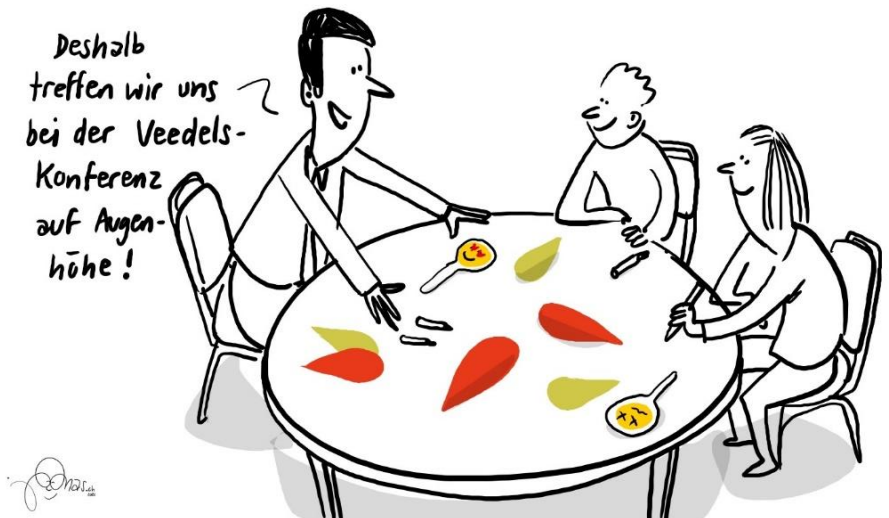
Beteiligungsebene „Großgruppe“

2

„Veedels- Konferenz“ in Köln- Nippes



- Teilnehmer*innen (Kinder und Jugendliche (Ü12), Akteur*innen aus Verwaltung, Politik, Fachkräfte und Multiplikator*innen aus Köln Nippes)
- Vorstellung der Ergebnisse der Veedels- Spaziergänge
- Weitere Ausarbeitung erster Projekt- oder Maßnahmenideen (Stadtverschönerungsmittel)
- Start der 100 Tage Challenge (Quick-wins)



Projekt-Voting

Neuer
Baustein

nach den Sommerferien

3

Projekt-Voting Phase



- Die durch die Verwaltung auf Machbarkeit/ Umsetzbarkeit vorgeprüften Projekt- oder Maßnahmenideen werden digital vorgestellt.
- Die jungen Menschen können digital abstimmen, welches Projekt oder welche Maßnahme mit den Stadtverschönerungsmitteln umgesetzt werden sollen.
- Für die Umsetzung stehen 75.000 Euro aus den bezirklichen Stadtverschönerungsmitteln zur Verfügung.
- Nach Abschluss des Votings wird das Ergebnis der Bezirksvertretung zum Beschluss vorgelegt.

Beteiligungsebene „Re- Check“ Spaziergang

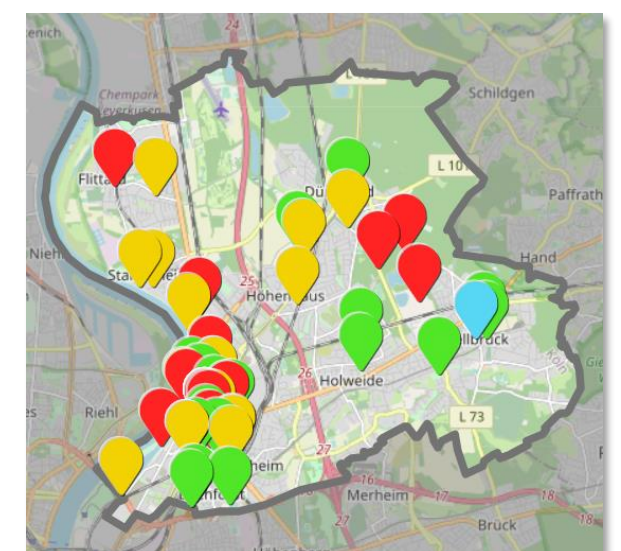
nach den Herbstferien, Oktober

4

Ende der 100- Tage Challenge



- Gemeinsame Auswertung der 100- Tage Challenge im Rahmen eines „Re- Check Spaziergangs“/ Idee und „Tour-Route“ wurde durch Kinder und Jugendliche bestimmt.
- Auf dem Beteiligungsportal werden Kinder und Jugendliche weiterhin transparent über den aktuellen Umsetzungsstand informiert.



Wie können wir Kinder und Jugendliche befähigen die Rolle einer aktiven Gestalter*in einer nachhaltigen Zukunft einzunehmen?

1. Interaktive und praxisnahe Lernmethoden
2. Beteiligungsräume eröffnen
3. Einbeziehung von aktuellen Themen
4. Förderung von kritischem Denken/ Umweltbildung
5. Vorbildfunktion von Erwachsenen
6. Einbindung von außerschulischen Partner*innen

Zum Nachlesen

Aktionsplan kinder- und jugendfreundliches Köln 2022-2025

[Link zum Aktionsplan](#)

[Zwischenstand Zielerreichung \(Stand 29.08.2023\)](#)

Veedels- Check- „HEY Köln- Check mit uns dein Veedel!“

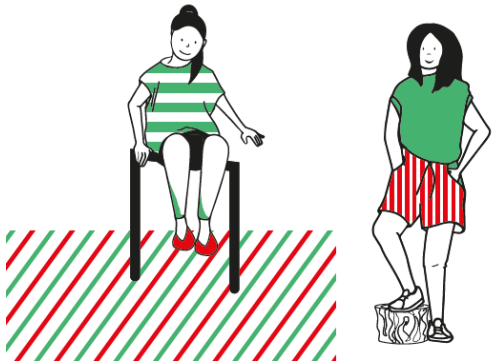
<https://meinungfuer.koeln/hey-koeln>

Aktivitäten der VHS Köln im Bereich Nachhaltigkeit und BNE

<https://vhs-koeln.de/Artikel/cm649ade10a0ccb.html>

Handreichung des Deutschen Volkshochschul-Verbands zu BNE an Volkshochschulen

<https://www.volkshochschule.de/verbandswelt/programmbereiche/gesellschaft/handreichung-bak-bne-an-volkshochschulen.php>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Doris Dieckmann | Programmbereichsleiterin Politische und Kulturelle Bildung | 0221/221-93580 | doris.dieckmann@stadt-koeln.de

Dr. Dennis Michels | Fachbereichsleiter Politische Bildung | 0221/221-95353 | dennis.michels@stadt-koeln.de

Anica Latzer-Schulte | Stabstelle Kinderfreundliche Kommune Köln | 0221/221-21196 | anica.latzer-schulte@stadt-koeln.de